

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd·Thüringen·Bahn

**Ausbildung
und Quereinstieg**

**Hinter den Kulissen:
Die Werkstätten der EB & STB**

Aktuelle Tarif- & Fahrplaninfos

**Tolle Ausflugstipps
für den Herbst**

Willst du ab Herbst 2021 auf unseren Zug aufspringen?



Ausbildung als Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (IHK-Abschluss)

Ausbildungsort: Erfurt, Meiningen

Inhalte: Am Anfang werden Grundlagen des Eisenbahnwesens vermittelt wie Technologie, Organisation und Kommunikation. Nach der Spezialisierung steht das praktische Zugfahren im Personen- und Güterverkehr im Vordergrund.

Ausbildung als Mechatroniker (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre (IHK-Abschluss)

Ausbildungsort: Erfurt

Inhalte: Dieser Beruf vereinigt die Aufgaben Mechaniker, Elektriker und Elektroniker im Allgemeinen mit der Spezialisierung für Schienenfahrzeuge.

Was solltest du mitbringen:

- guter Realschulabschluss
- Entscheidungsfähigkeit
- logisches Denkvermögen
- schnelle Auffassungsgabe
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch

- Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfalt und Lernbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Was bieten wir:

Wir bieten dir eine interessante und anspruchsvolle Ausbildung in einem anerkannten Eisenbahnverkehrsunternehmen. Unser Unternehmen sichert in der Ausbildungszeit eine angemessene Entlohnung mit anschließender Übernahmeoption.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 31. Dezember 2020 an:

Erfurter Bahn GmbH, Frau Karina Oehlwein, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt, Telefon: 0361/34 16 20 10
oder bewerbung@erfurter-bahn.de.

Der Geschäftsführer hat das Wort ...

Zur Arbeit oder in die Freizeit – Einsteigen lohnt sich

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fahrgäste,**

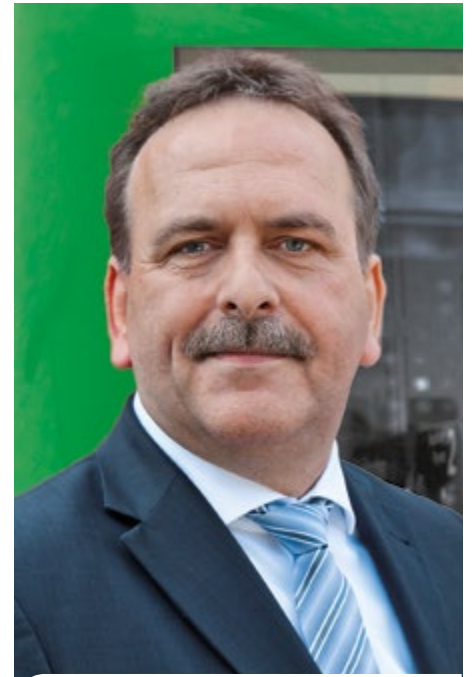
für die meisten von uns verlief der Sommer in diesem Jahr ganz anders als geplant. Corona-bedingt verbrachten wahrscheinlich viele von uns viel Zeit zu Hause.

Neben der Tatsache, dass so manche Ecke in der Wohnung beräumt und die eine oder andere kleine Baustelle endlich abgeschlossen wurde, konnten wir auch die Welt vor unserer Haustür einmal in Ruhe und mit ganz anderen Augen erkunden. Wer da meint, schon alles entdeckt zu haben, der wurde sicherlich eines anderen belehrt. Auf jeden Fall habe ich selbst wieder einmal festgestellt, wie schön unsere Heimat doch ist. Aber auch wie verletzlich! Die Schäden in unseren Wäldern, Grünanlagen und für die Landwirtschaft werden immer deutlicher. Auch entlang unserer Eisenbahnstrecken sind sie nicht mehr zu übersehen.

Corona hatte uns im ersten Halbjahr zum Innehalten gezwungen. Aber auch zum Neudenken. Mit dem Lockdown in nahezu allen Bereichen verringerten sich der Flug- und der Individualverkehr auf unseren Straßen, was vielerorts in den Städten und auf dem Land als deutliche

Entspannung empfunden wurde. Auch unsere Umwelt konnte buchstäblich durchatmen. Doch kaum wird das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben wieder hochgefahren, ist der Straßenverkehr dicker denn je. Dabei gibt es gerade in puncto Klimawandel keine Alternative zum öffentlichen Personen- und Schienen-Personen-Nahverkehr. Schwierig ist natürlich die derzeitige Angst vor einer Infektion und das Tragen von Masken. Hier bin ich jedoch davon überzeugt, dass diese Maßnahmen uns derzeit in allen Lebenslagen helfen, eine Übertragung des Virus deutlich zu reduzieren.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass wir nach wie vor große Anstrengungen zur Reinigung und Desinfektion unternehmen, damit sich alle Fahrgäste in unseren Zügen der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn sicher fühlen können und keine Angst vor einer möglichen Corona-Infizierung haben müssen. Eine aktuelle Studie, die die Übertragungswege untersuchte, hat dem öffentlichen Verkehr ein positives Zeugnis ausgestellt. Die Angst, sich in Bahn und Bus anzustecken, ist wohl übertrieben. Vor allem,



Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S-T-B

wenn die allgemeinen Hygiene-Regeln eingehalten werden, steht auch dem entspannten Eisenbahnfahren im Herbst nichts entgegen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Hecht

Geschäftsführer der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

VMT-Entdeckertag am 20.09.2020

*Jede VMT-Tageskarte gilt für
bis zu fünf Personen*

Am 20. September ist es wieder soweit: Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) lädt am Weltkindertag ein, gemeinsam mit Familie und Freunden ganz entspannt auf Entdeckungsreise zu gehen. Zwischen Gotha und Gera gibt es viele Kulturschätze, charmante Städte und viel Natur, die nur darauf warten, erkundet zu werden. Dabei kann man schon die Fahrt zum Ausflugsziel für sich und seine Lieben nutzen. Der Blick aus dem Zug erlaubt oft ganz andere Ausblicke als man sie aus dem Straßenverkehr kennt.

Der VMT-Entdeckertag bietet deshalb einen guten Grund, das Auto einfach einmal stehen zu lassen und sich mit Bus, Bahn und Straßenbahn auf die Suche nach verborgenen Schätzen oder wildromantischer Natur zu begeben. Beim Erwerb

einer VMT-Tageskarte am 20. September können bis zu vier weitere Personen kostenfrei mitreisen. Passend zum Weltkindertag bieten viele Ausflugsziele im Verbund ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Zusätzlich gibt es an ausgewählten Ausflugszielen noch einen Bonus bei Vorlage der VMT-Tageskarte vom 20.09.2020, u.a. auf Schloss Friedensstein in Gotha, in den Schlössern in Weimar, Mohlsdorf und Dornburg, in den Zoo-

parks Erfurt und Gera, im Aktivpark Hohenfelden, der Imaginata Jena oder beim Deutschen Kinder-Medien-Festival „Goldener Spatz“ in Gera. Die VMT-Tageskarte gibt es auch an den Automaten der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn. Für eine persönliche Beratung erreichen Sie unsere Kundencenter in Gera (0361 74207 205) und Meiningen (03693 50860).

Weitere Infos unter: www.vmt-thueringen.de

Hinter die Kulissen geschaut:

Die Werkstätten der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Jeder Fahrgast möchte in einen pünktlichen, sicheren und sauberen Zug einsteigen. Das ist sein gutes Recht und oberster Anspruch für die Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn. Doch die wenigsten können sich vorstellen, wie viele Rädchen vorher ineinander greifen müssen, bevor ein Zug startklar am Bahnsteig bereit stehen kann.

Über den umfangreichen Bereich der Fahrplangestaltung bis hin zum Einsatz des Personals wurde an dieser Stelle schon einmal berichtet.

Doch wo und wie werden die 98 Fahrzeuge der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn gewartet und technisch auf neuestem Stand gehalten, damit sie stets sicher unterwegs sind?

Ein heutiger, moderner Triebwagen ist ein sehr komplexes Fahrzeug – natürlich mit vielen herkömmlichen Komponenten ausgestattet wie z. B. Motoren, Getriebe, Radsätze, Fahrwerke, Bremsanlagen, Klimaanlage, hoch komplexen Systemen zum digitalen Zugfunk, induktiver Zugbeeinflussung, zur Fahrgastinformation, zur Echtzeitinformation mit permanentem Datenaustausch zu Hintergrundsystemen, Fahrgastzähl-systeme usw. Um diesen hohen Anforderungen an sämtliche Sicherheitsstandards gerecht zu werden, baute die Erfurter Bahn GmbH 2004 an ihrem Betriebsstandort in Erfurt eine neue moderne Werkstatthalle.

Die Triebwagen werden im regelmäßigen Turnus von 15-20Tausend Kilometern (d.h. ca. einmal im Monat) der Werkstatt zu einer planmäßigen Wartung vorgestellt. Hier kontrollieren die Mechatroniker vor allem sicherheitsrelevante Komponenten und tauschen Verschleißteile wie Bremsklötze, Filter etc. Zwischendurch, bei kürzeren Aufenthalten zum Reinigen oder Tanken, erledigen die Mitarbeiter der Werkstatt kleinere, aber notwendige Reparaturen, tauschen defekte Sitze oder Inneneinrichtungsteile, beschädigte Bauteile, oder beheben kleinere elektrische oder elektronische Störungen.

Bei größeren Schäden an Bauteilen oder Komponenten wird das Fahrzeug zu einem extra vereinbarten Termin in die Werkstatt gebracht, um ggf. defekte Getriebe zu tauschen oder die verschlissenen Radsätze durch überholte zu ersetzen. Die Räder (Radsätze), die wie bei einem Pkw verschleifen, können auf einer (Unterflur-) Drehmaschine bis zu dreimal nachge-



arbeitet werden, ohne dass hier ein komplett neuer Radsatz installiert werden muss, so dass das eigentliche Tauschen erst nach ca. 500 bis 600 Tausend km anfällt. Alle sechs bis max. acht Jahre werden die Triebfahrzeuge einer Generaluntersuchung (Hauptuntersuchung) unterzogen, bei der alle sicherheitsrelevanten Komponenten grundhaft überholt bzw. ersetzt werden. Das ist vom Gesetzgeber so vorge-

geben. Neben der Wartung und Reparatur müssen die Fahrzeuge aber auch regelmäßig innen gereinigt und alle Kontaktflächen desinfiziert werden (das erfolgt täglich, ggf. auch mehrmals unterwegs), außen gewaschen, die WC's entleert und betankt werden. Um das alles zu koordinieren, bedarf es einer perfekten Planung, u.a. durch die Leitstellen der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn.

Neue Werkstatt für Süd•Thüringen•Bahn in Meiningen

Auch die Süd•Thüringen•Bahn verfügt an ihrem Betriebsstandort in Meiningen über eine eigene Werkstatt. Die derzeitige genügt allerdings den gewachsenen Anforderungen u.a. an spezifische Instandhaltungsarbeiten wie zerstörungsfreies Prüfen von Radsätzen, Kleben und der Reparatur der Fahrzeugaußenhaut nicht mehr. Da Kapazitätserweiterungen für die Süd•Thüringen•Bahn am alten Standort nicht möglich waren und der Bestandsschutz für die bisherige Halle ausläuft, entschloss sich das Unternehmen zum Bau einer neuen modernen Werkstatt in Meiningen.



Richtfest für die neue Werkstatt in Meiningen, links Geschäftsführer Michael Hecht

Mit einem zünftigen Richtfest konnten Bauleute und Mitarbeiter der Süd•Thüringen•Bahn im Juli bereits den zügigen Fortschritt der Arbeiten an ihrem neuen Werkstatt- und Service-Gebäude feiern. Dabei verlief der Start nach dem ersten Spatenstich am 10. Oktober 2019 zunächst nicht ganz ohne Probleme. Am 12. November 2019 legte erst einmal ein Bombenfund auf dem Baugelände an der Ladestraße des Meininger Bahnhofes die weiteren Arbeiten lahm. Erst nach Entschärfung des Reliktes aus dem 2. Weltkrieg hatten die Baufirmen freie Bahn. Bis in den März 2020 dauerten die umfangreichen Gründungsarbeiten. Von April bis Juni 2020 liefen die Betonarbeiten für die Arbeitsgruben. Parallel dazu wurden bis Mitte Mai die Betonfertigteile für das Verwaltungsgebäude montiert, um daran anschließend sofort mit dem Innenausbau zu beginnen.

Im Frühjahr 2021 soll nun die moderne, rund 10 Millionen Euro teure Werkstatt für die Schienenfahrzeuge der Süd•Thüringen•Bahn fertig sein. Der großzügigen zweigleisigen Halle mit Tankstelle und verschiedenen Serviceanlagen ist ein Bürotrakt angeschlossen. Er bietet Platz für die Werkstattleitung, Leitstelle, Verwaltung, Schulungs- und Beratungsräume. Insgesamt umfasst das Gebäude eine Grundfläche von 2.510 m² und bietet eine Nutzfläche im Gebäude von 3.142 m², davon 456 m² Bürofläche.



10er TagesTicket (Regio) gilt bundesweit

Seit 01.08.2020 gilt das beliebte 10er TagesTicket fast bundesweit bis auf wenige Relationen sowie nicht in Verkehrsverbänden und Landestarifen. Mit dem 10er TagesTicket erhalten Sie eine rabattierte Zeitkarte, die an zehn frei wählbaren Tagen innerhalb von 30 Tagen gilt. Das 10er TagesTicket ist das ideale Ticket für alle, die flexibel Home-Office und das Arbeiten vor Ort verbinden.

Erhältlich ist es an allen Automaten der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn sowie in den Kunden- und Servicecentern. Alle Details zum 10er TagesTicket finden Sie in den Tarifbestimmungen auf unserer Homepage.

Fahrplanänderungen / Bauinfos Elster Saale Bahn

EBx 12/EB 22

04.08. – 08.09.: Umleitungsverkehr zwischen Leipzig Hbf und Leipzig-Plagwitz. Dadurch ca. 10 Minuten längere Fahrzeit mit früheren Abfahrtszeiten in Leipzig Hbf.

EB 21

17.10. – 28.10. & 07.11. – 19.11.: Bauarbeiten zwischen Gera und Jena-Göschwitz, abschnittsweise eingleisiger Zugverkehr. Eingeschränktes Zugangebot, teilweise SEV.

Fahrplanänderungen/Bauinfos UnterfrankenShuttle

EB 40

07.10. – 09.10.: ab 20 Uhr Streckensperrung zur Schwellenauswechslung zwischen Rentwertshausen – Meiningen/Grimmenthal, SEV.

EB 50

20.09.: ab 22 Uhr Schwellenauswechslung Ebenhausen – Bad Kissingen, SEV.

Fahrplanänderungen/Bauinfos Süd•Thüringen•Bahn

STB 41 Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Sonneberg – Neuhaus am Rennweg

01.09. – 01.11.: Aus betrieblichen Gründen verkehren Züge auf der Linie STB 41 im Abschnitt Grimmenthal – Eisfeld (ganztags) bzw. Eisfeld – Meiningen (nur morgens) im Schienenersatzverkehr.

01.09. – 30.10.: (nur Mo–Fr): Aus betrieblichen Gründen verkehrt der Zug STB 81096 Eisenach 06.34 Uhr – Bad Salzungen 06.59 Uhr im Schienenersatzverkehr ohne Unterwegshalte. Bitte beachten Sie die Fahrplanaushänge an den Stationen und die Informationen auf der Website unter www.sued-thueringen-bahn.de.

Nacht 24./25.10.: von 20 Uhr bis 05 Uhr Streckensperrung mit SEV Eisenach – Marksuhl

STB 43 Wernshausen – Zella-Mehlis (-Suhl)

01.09. – 30.10. (nur Mo-Fr): Aus betrieblichen Gründen verkehren zwei Zugleistungen am Abend zwischen Wernshausen und Schmalkalden im Schienenersatzverkehr. Bitte beachten Sie die Fahrplanaushänge an den Stationen und die Informationen auf der Website unter www.sued-thueringen-bahn.de.

STB 44/STx 50/STB 46 im Abschnitt Erfurt – Neudietendorf – Arnstadt Hbf:

Nacht 03./04.10. von 21 Uhr bis 05 Uhr: Streckensperrung mit SEV Erfurt – Neudietendorf

Nacht 24./25.10. von 20 Uhr bis 05 Uhr: Streckensperrung mit SEV Erfurt – Arnstadt

Nacht 27./28.11. von 20 Uhr bis 07 Uhr: Streckensperrung mit SEV Erfurt – Neudietendorf

STB 48 Fröttstädt – Friedrichroda

Nacht 24./25.10. von 20 Uhr bis 05 Uhr: Streckensperrung mit SEV Fröttstädt – Friedrichroda



Bahn-Bus-Landesnetz
Sachsen-Anhalt

Machen Sie mit im Fahrgastforum Sachsen-Anhalt!

Vom 07.09. bis 21.09.2020

Thema INSA:

Was können wir an
unserer Fahrplanauskunft
besser machen?



Diskutieren Sie mit:
mein-takt.de/fahrgastforum*

*Beim Besuch unserer Seite mein-takt.de/fahrgastforum werden Sie nach Ihrer Zustimmung umgeleitet auf ff-fahrgastforum.innolytics.net



Automaten im Zug einfacher zu bedienen

Neue Bedienoberfläche – kontaktlos zahlen

Die Zeiten, wo man Volkshochschulkurse besuchte, um beispielsweise Fahrscheinautomaten bedienen zu können, sollten vorbei sein. Fahrgäste wünschen sich einfache und selbsterklärende Bedienoberflächen an den Fahrscheinautomaten. Das haben sich auch die Erfurter Bahn und die Süd•Thüringen•Bahn zu Herzen genommen und ihren Automaten in den 98 Zügen beider Unternehmen eine neue graphische Bedienoberfläche verpasst. Damit sollen die Beauskunftung des Fahrscheinsortimentes und das Lösen eines Fahrscheins schneller und einfacher gehen.

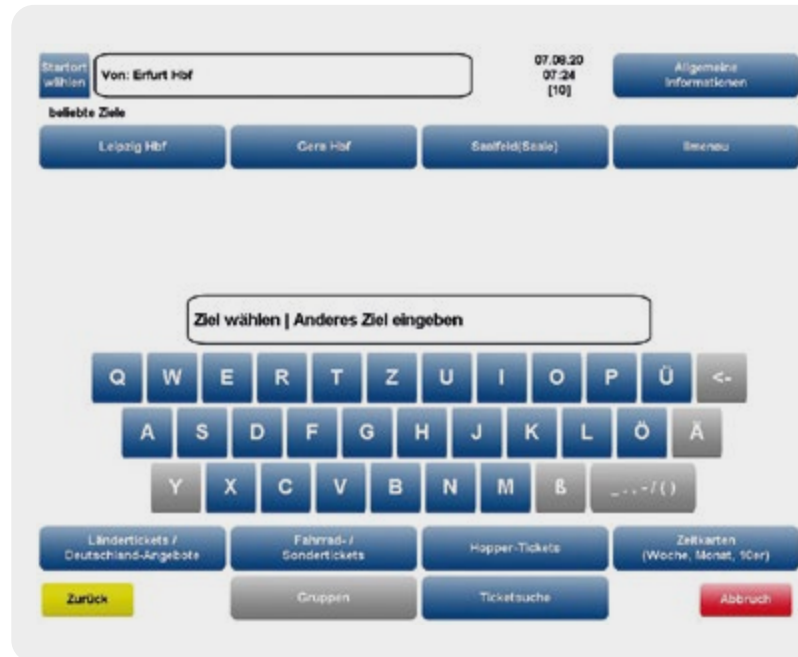
Auch die Zahlweise ist flexibler. Möglich ist die Bezahlung jetzt zusätzlich zur klassischen Art und Weise (Münzen und Banknoten) noch kontaktlos mit der Apple Watch und Google Watch sowie dem Smartphone (bei vorheriger entsprechender Einrichtung). Was da seit 20. August 2020 nach außen ganz einfach aussieht, setzt im Hintergrund hochkomplizierte Programmierungen und Abläufe für die Auto-

maten voraus. Die Automaten verkaufen den deutschlandweiten Eisenbahntarif und die Verbundtarife von VMT und MDV – immer in Abhängigkeit von der gewählten Fahrtstrecke. Zusätzlich werden auch regionale Sonderangebote wie die Länder-Tickets und Hopper-Tickets angeboten. Von Einzelfahrten über Mehrfahrtenkarten und Tageskarten bis hin zu Monatskarten sind alle Fahrscheine wählbar.

Die Beauskunftung des Fahrpreises berücksichtigt auch die eingegebenen Bahncards oder die Mitnahme von Kindern. Alle diese Optionen sollen im Hintergrund blitzschnell durch den Automaten geprüft und ein attraktives Angebot ausgegeben werden. Nützliche Hinweistexte zur gewählten Fahrtstrecke wurden ebenso integriert, wie ein Preisvergleich von Tickets der gewählten Fahrtstrecke. Informationen zu den

Nutzungsbedingungen des jeweiligen Tickets, zu den Netzplänen sowie den Fahrgastrechten sind auch integriert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn hoffen, es ist gelungen, alle Ansprüche unserer Fahrgäste – vom Gelegenheitsnutzer bis zum Stammkunden – gut umzusetzen. Nun ist es an Ihnen, liebe Fahrgäste, die neuen Oberflächen unserer Ticketautomaten in den Zügen zu testen und zu nutzen. Anregungen und Hinweise können Sie auch direkt senden an: kundencenter@erfurter-bahn.de. Für Ihre Hinweise sind wir dankbar.



Attraktiver halbstündlicher Bus – Bahn – Takt zwischen Weimar und Bad Berka

Zu ihrem Fahrplanwechsel ab 31. August 2020 hat die PVG Weimarer Land Anpassungen auf der Buslinie 221 Weimar – Bad Berka – Blankenhain – Rudolstadt vorgenommen:

Die Triebwagen der Erfurter Bahn fahren stündlich mit zusätzlichen morgendlichen Verdichterszügen zwischen Weimar – Bad Berka und weiter nach Kranichfeld. Die Busse der PVG verkehren stündlich zwischen Weimar – Bad Berka und weiter nach Blankenhain und teilweise Rudolstadt, jedoch um eine halbe Stunde zeitversetzt zu den Zügen der Erfurter Bahn. Damit ergibt sich für den Fahrgast im Tagesverkehr ein halbstündiges Angebot zwischen Weimar und Bad Berka.

Informationen und Fahrplanauskunft unter: www.pvg-weimarerland.de sowie www.erfurter-bahn.de



Die neuen Fahrpläne für den Omnibusverkehr gibt es auch als Printmedium gegen eine Schutzgebühr von 0,50 € am Busbahnhof in Weimar. Natürlich gilt in den Omnibussen analog zu den Zügen der Erfurter Bahn der Tarif des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT).



Mit Sicherheit unterwegs!

Wir sorgen weiter dafür, dass Sie mit Sicherheit unterwegs sein können in unseren Zügen der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

- zuverlässig und pünktlich
- täglich desinfizierte Züge
- mit Abstand und Maske
- kostenlose Zahlweise



1. Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes



2. Die Einhaltung des Sicherheitsabstandes, wo immer das möglich ist



3. Gründliches Händewaschen und Händedesinfizieren



4. Niesen und Husten in die Ellenbeuge und Benutzung von Einmaltaschentüchern



5. Die Hände vom Gesicht fernhalten



6. Wenn möglich, nicht unbedingt im stärksten Berufs- und Schülerverkehr fahren





Der Mund-Nasen-Schutz ist inzwischen zu einem gewohnten Bild im öffentlichen Leben geworden. Er wird uns auch in Zügen und Bussen noch eine ganze Weile begleiten – zum eigenen und zum Schutz der anderen.

Unter dem Motto „Mit Sicherheit unterwegs“ haben die Erfurter Bahn und die Süd-Thüringen-Bahn schon kurz nach Ausbruch der Corona-Infektion eine Kampagne zum Schutz ihrer Fahrgäste gestartet. Neben der gründlichen nächtlichen Reinigung aller Fahrzeuge werden täglich alle Kontaktflächen in den Zügen desinfiziert. Außerdem verteilen im Mai/Juni einige unserer Mitarbeiter

an Bahnhöfen und in Fußgängerzonen mehrerer Städte waschbare Mund-Nasen-Schutzmasken und Informationsflyer. Als weitere wichtige Schutzmaßnahme achten Zugbegleiter und Lokführer in den Halte- und Standzeiten auf eine gute Durchlüftung der Fahrzeuge und – soweit möglich – auf den notwendigen Sicherheitsabstand. Sinnvoll ist darüber hinaus die Möglichkeit zur kontakt- und bargeldlosen Zahlweise in allen Zügen der Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn.

In Zügen und Bussen gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Helfen Sie mit, dass wir alle gemeinsam mit Sicherheit unterwegs sind: mit Abstand und Maske!

Herzlichen Dank!

Aus dem Zugfenster entdeckt

Blühstreifen in der Landschaft

Sie fallen auf: Die wunderschön bunt und vielfältig blühenden Feldränder und Wiesen entlang unserer Eisenbahnstrecken. Im Vorbeifahren erhascht das Auge Sonnenblumen und Malven, Rot- und Weißklee, wilde Möhre, Mariendisteln und vieles andere. Der aufmerksame Beobachter stellt fest, dass diese blühenden Oasen deutlich zugenommen haben. Das bestätigt auch Thüringens Agrarstaatssekretär Torsten Weil: „Blühflächen und Blühstreifen sehen nicht nur sehr schön aus, sondern haben zugleich eine ganz wichtige Funktion zum

Erhalt der Artenvielfalt auf und an Ackerflächen. Es sind Flächen, die von Landwirtinnen und Landwirten freiwillig und bewusst aus der Bewirtschaftung genommen und mit blütenreichen Pflanzen begrünt werden.

In den Blühstreifen können Insekten, kleine Säugetiere und Vögel Nahrung finden, brüten und Lebensräume erschließen. Auch heimische Wildkräuter gedeihen auf den Blühflächen sehr gut. Indem unsere Landwirtinnen und Landwirte Blühstreifen kultivieren, leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz heimischer Pflanzen- und Tierarten.

Die Blühstreifen erfreuen das Auge und unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt.“

In Thüringen erfolgt die Förderung von Blühstreifen über verschiedene Programme wie KULAP 2014, ELER Mittel oder GAK.

Immerhin werden 80% der Kulturpflanzen durch Insekten bestäubt. Die bekannteste Art der bestäubenden Insekten ist die Honigbiene. Hervorragende Bestäuber sind aber auch die Hummeln und solitär lebende Wildbienen, die bis zu 5000 Blüten pro Tag besuchen. Weitere wichtige Bestäuber sind Schmetterlinge und Schwebfliegen.

Wenn ein Kindheitstraum in Erfüllung geht...

Lars Reichardt stellt seine Weichen neu

„Wenn ich auf der Strecke Blankenstein->Saalfeld unterwegs bin, dann ist das – landschaftlich gesehen – als ob man in den Urlaub fährt“, schwärmt Lars Reichardt. Als Quereinsteiger erlernt der 47-Jährige gerade bei der Erfurter Bahn den Beruf des Lokführers. Für ihn geht damit ein Kindheitstraum in Erfüllung. Schon als Junge war er fasziniert von den großen Lokomotiven, der Kraft, die in ihnen steckt. In seinem Kinderzimmer stand nicht nur die Modelleisenbahn, er sammelte sogar Eisenbahnbücher und Signalbeschreibungen.

Nach dem Schulabschluss entschied sich der Geraer zunächst für den Beruf des Glasers. Doch mit der Firma, in der er arbeitete, ging es bergab. Für Lars stand ohnehin erst einmal der Zivildienst an. Diesen absolvierte er im Bereich Altenpflege und blieb dort hängen. Er lernte den Beruf von der Pike auf, war 23 Jahre mit großem Einsatz als Alten-



pfleger tätig, die letzten 6 Jahre sogar als Pflegedienstleiter. Doch die Sehnsucht für die Eisenbahn blieb. Im Internet schaute er nach Umstiegsmöglichkeiten bis er eines Tages auf das Angebot der Erfurter Bahn zur Umschulung stieß. Die Bedingungen waren für den zweifachen Familienvater ideal: Bezahlte Ausbildung wohnortnah in Erfurt und Gera mit der Option, dort anschließend auch eingesetzt zu werden. Der Ausbildungszeitraum



Lars Reichardt (rechts) mit Ausbilder Maik Wolfgramm

mit neun bis zehn Monaten überschaubar. Lars Reichardt zögerte nicht lange, bewarb sich und wurde angenommen.

Im Dezember 2019 begann die Umschulung zum Triebfahrzeugführer, und eigentlich hätte er ab September 2020 schon seinen Abschluss in der Tasche haben sollen. Doch mit Corona kam alles ein bisschen anders.

„Corona hat uns aus der Ausbildung völlig herausgerissen. Ich bin der Erfurter Bahn aber sehr dankbar, dass ich nicht mit Kurzarbeitergeld nach Hause geschickt wurde, sondern arbeiten durfte“, beschreibt Lars Reichardt seine Situation Ende März. Er wechselte in das Desinfektions-Team der Erfurter Bahn, desinfizierte sämtliche Kontaktflächen in den Zügen, half beim Haus- und Hofdienst in Gera. Eine Zeit, die er heute nicht mehr missen möchte. „Für mich war es toll, auf diese Weise die Kollegen und die Betriebsabläufe kennenlernen zu dürfen. Auch die Kundengespräche in den Zügen waren für mich sehr interessant. Viele Fahrgäste haben ihre Dankbarkeit geäußert, dass wir für ihre Sicherheit sorgen. Diese Erfahrungen hätte ich bei der klassischen Umschulung in der Form gar nicht sammeln können.“ Lehrausbilder Maik Wolfgramm kann seinen Schüler gut verstehen. Er ist selbst Lokführer mit Leib und Seele und seit zehn

Jahren Ausbilder der Lokführer-Azubis und Quereinsteiger bei der Erfurter Bahn GmbH. „Quereinsteiger sind uns willkommen, weil sie hoch motiviert sind und bereits Lebenserfahrung mitbringen, die in die verantwortungsvolle Tätigkeit eines Lokführers einfließt. Alle eint ein gemeinsames Ziel, das schweißst die Leute auch während der Ausbildung zusammen“, weiß er aus Erfahrung.

Er begleitet die Umschüler über den gesamten zehnmonatigen Ausbildungszeitraum hinweg. Sechs bis sieben Monate davon beschäftigen sich die Quereinsteiger zunächst intensiv mit der Theorie, die in enger Zusammenarbeit mit einem Bildungsträger gelehrt wird. Da geht es u.a. um die Grundlagen im Bahn- und Betriebsdienst, Zugfunk, Zugbeeinflussungssysteme, Fahrgastrechte, betriebliche Regelwerke, Vorschriften etc. Zwischendurch werden regelmäßig Klausuren und Prüfungen geschrieben. Zwei Wochen umfasst die reine Technikausbildung am RegioShuttle und im Praxisteil sind dann mindestens 40 Ausbildungsschichten zu absolvieren, bevor die Umschüler zur Abschlussprüfung zugelassen werden.

Coronabedingt verzögert sich Reichardts Abschluss und der seiner 12 Mitstreiter in der Quereinsteiger-Klasse nun erst einmal bis Dezember 2020. Doch schon heute freut sich der Geraer darauf, endlich im Führerstand zu sitzen, einen Zug zu steuern und dieses Fahrgefühl zu genießen. „Das ist nämlich etwas ganz anderes als Auto fahren!“

STELL DIE WEICHEN NEU: Triebfahrzeugführer (m/w/d) und Zugbegleiter (m/w/d) im Quereinstieg

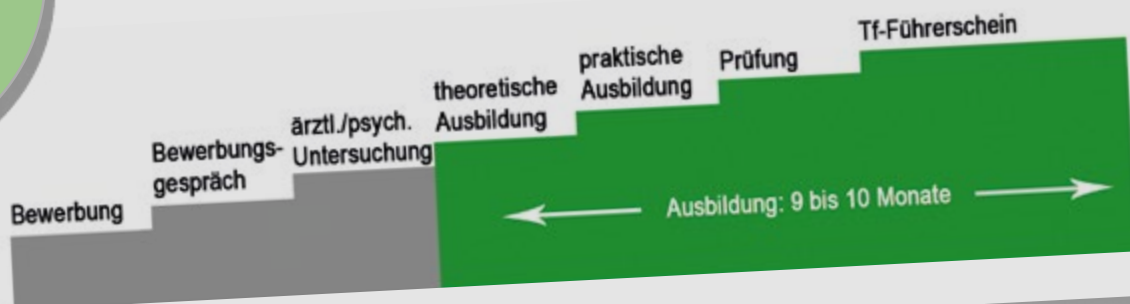
Infos und
Bewerbungen unter:
bewerbung@erfurter-bahn.de
Tel. 0361 34162010

Auch im Jahr 2021 bietet die Erfurter Bahn GmbH wieder Kurse für Quereinsteiger an:

Voraussetzungen

- ✓ guter Realschulabschluss
- ✓ abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ psychologische und bahnärztliche Tauglichkeit
(wird im Rahmen des Auswahlverfahrens von uns veranlasst)
- ✓ Führerschein und PKW

Ablauf der Ausbildung Quereinsteiger zum Triebfahrzeugführer



Neu im Team der STB

Zugbegleiterin Anastasia Vonderlind

Hilfsbereit und freundlich steht Anastasia Vonderlind im Meiningener Bahnhof am Triebwagen der Süd•Thüringen•Bahn, bugsiert einer Mutti den Kinderwagen und Gepäck in den Zug, erteilt einem älteren Pärchen eine Auskunft, erklärt einem anderen Reisenden die Anschlussmöglichkeiten in Erfurt. Im Zug kontrolliert sie die Fahrkarten, gibt einer älteren Dame Hinweise am Automaten, stellt Tickets aus, hat für jeden Fahrgast ein freundliches Wort. Das Ganze läuft ruhig und routiniert ab, als ob Anastasia diese Aufgaben seit Jahren absolviert. Dabei ist sie erst seit wenigen Wochen im Team der Süd•Thüringen•Bahn.

„Meine ersten Wochen als Zugbegleiterin waren sehr spannend. Vor der ersten Fahrt alleine, also ohne meine Ausbilderin an der Seite, war ich besonders aufgeregt. Es war toll die Kollegen alle kennenzulernen und die Abläufe mitzerleben.“

Vor ihrer Umschulung zur Zugbegleiterin hat die 26-Jährige als Friseurin gearbeitet. Auch ein sehr schöner Beruf, aber Schwiegervater und Schwägerin erzählten zu Hause immer wieder begeistert von ihrer Arbeit als Eisenbahner, den Erlebnissen unterwegs. Die beiden sind selbst seit Jahren bei der

Süd•Thüringen•Bahn tätig. Das machte Anastasia Vonderlind neugierig. Als die beiden ihr dann eines Tages auch noch von der Möglichkeit der Umschulung zur Zugbegleiterin erzählten, zögerte sie nicht mehr, bewarb sich und wurde angenommen.

In der dreimonatigen sehr fachspezifischen theoretischen Ausbildung, die sie bei der Erfurter Bahn absolvierte, galt es viel Neues zu lernen. Besonders das Ticketsystem hat es in sich, die Vorschriften wie Fahrgastrechte, Beförderungs- und Tarifbestimmungen, Verkehrsgeografie, die Bedienung eines mobilen Terminals, Konflikt-, Deeskalations- und Stressmanagement, aber auch Sicherheitskonzepte in den Fahrzeugen. Die Praxisausbildung erfolgte schließlich direkt bei der Süd•Thüringen•Bahn. Aber genau diese Vielfalt reizt die junge couragierte Frau: „Mir gefällt an diesem Beruf, dass



Anastasia Vonderlind (rechts) mit Praxis-Ausbilderin Sybille Biengraf

er so viele Facetten hat. Man ist Beraterin und Helferin für die Kunden und gleichzeitig setzt man auch die für alle geltenden Beförderungsbestimmungen durch. Außerdem ist kein Tag wie der andere. Ich denke, in diesem zukunftssicheren Beruf werde ich noch viel Freude haben.“ Schichtdienst ist für Anastasia kein Problem. Das kennt sie aus der Familie. Alles eine Frage der Organisation. Was sie sich von ihren Fahrgästen wünscht? „Von manchen etwas mehr Akzeptanz für unseren Beruf und öfter mal ein freundliches Wort zurück.“

Urlaub vor der Haustür – die Heimat neu entdecken

Neue Freizeitkarten für die Erfurter Bahn und die Süd•Thüringen•Bahn mit tollen Ausflugstipps

Ein großer Teil der Deutschen hält in diesem Jahr Ausschau nach den schönsten Ausflugs- und Ferzielen im eigenen Land. Es heißt, die Heimat neu zu entdecken. Dass es da noch jede Menge zu erkunden gibt, zeigen auch die neuen Freizeitkarten, die bei der Erfurter Bahn für die Netze der Elster Saale Bahn und den Kissinger Stern in Unterfranken sowie für die Süd•Thüringen•Bahn ganz neu erschienen sind. Die handlichen Karten enthalten viele tolle Tipps und Angebote entlang unserer Eisenbahnstrecken.

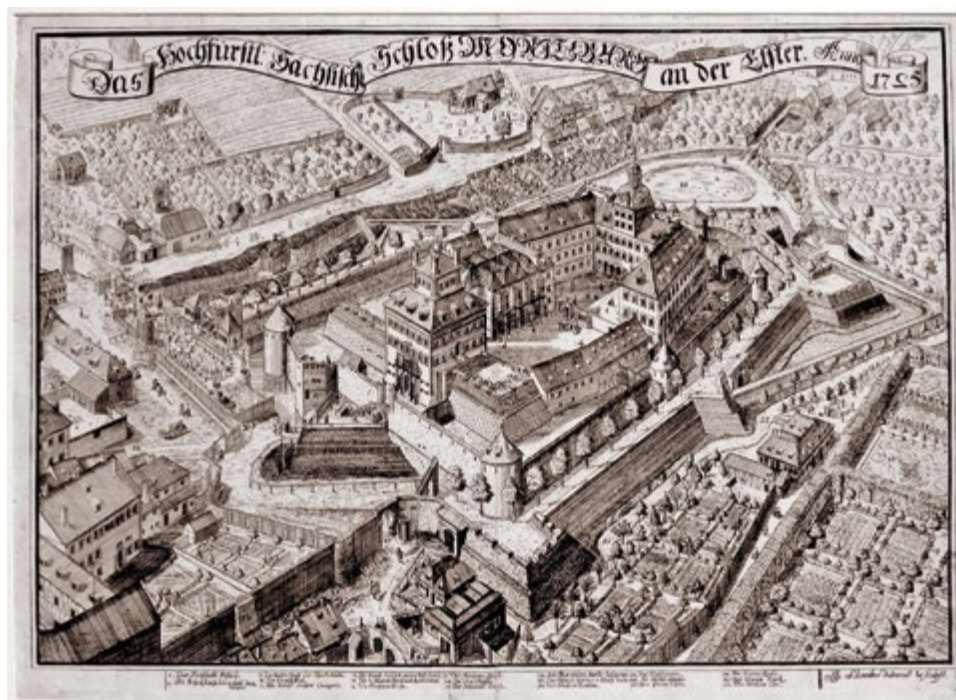
Burgen und Schlösser, Geheimnisvolles unter und über der Erde, Märchen- und Sagenhaftes, historisch oder digital, aktiv zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Kanu oder eben auch ein Stück mit der Eisenbahn, spannende Städte-touren oder Romantik in wunderschöner Natur – lassen Sie sich überraschen und finden Sie Ihr nächstes Ausflugsziel! Die neuen Freizeitkarten gibt es u.a. in den Zügen sowie in den Kunden- und Service-Centern der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn oder in verschiedenen Tourist-Informationen.



„Gartenräume“ in Zeit

„Leidenschaft für Schönheit – Gartenräume in Sachsen-Anhalt“ ist der Titel einer Sonderausstellung, die aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Garteninitiative vom 7. November 2020 bis 25. April 2021 im Schloss Moritzburg Zeit gezeigt wird.

Die Ausstellung erzählt anhand von markanten, wertvollen und überraschenden Objekten vom Wesen und der Einzigartigkeit mehrerer Parkanlagen von Sachsen-Anhalt. Durch originale Pläne, Gemälde, historische Werkzeuge, Postkarten und Skulpturen wird die ungeheure Vielfalt an kulturellen Werten und Geschichten, die die Gärten in sich bergen, deutlich. Dabei geht es um Gestaltung und Ästhetik, besondere Persönlichkeiten, Gartenzitate aus aller Welt, botanische Kostbarkeiten, einzigartige Materialien, Repräsentation und Adel, Gesundheit, Ökologie oder Spiel und Genuss.



Mit der EBx 12/EB22 aus Richtung Leipzig bzw. Gera im Stundentakt nach Zeit.

Märchenhaft für Groß und Klein

Unterwegs zum Märchenwald Wünschendorf

Vor gut einem Jahr – nach einem Unwetter mit Starkregen und Hagel im Juni 2019 – bot der Wünschendorfer Märchenwald südlich von Gera ein Bild der Zerstörung. Dabei hatten die klappernden, sich überall bewegenden und mit viel Liebe zum Detail gebauten Märchenmodelle jährlich immer mehrere Tausend Besucher in den idyllischen Kaminzgrund gelockt. Auf einer Strecke von zwei Kilometern waren nach dem Unwetter nun aber alle 19 Stationen zerstört oder stark beschädigt. Auch den Weg und die Wasserserrinnen, die die Modelle antrieben, hatte der Regen weggespült. Den Schaden konnte Bürgermeister Geelhaar gar nicht beziffern.

Doch dank vieler freiwilliger Helfer, zahlreicher Spenden und dem Engagement des örtlichen Bauhofes konnte der Märchenwald im Sommer 2020 in neuer Pracht wieder öffnen.

Das Wasser des Kaminzbaches bewegt wie eh und je die winzigen Gestalten aus der Märchen- und Sagenwelt. Mit Hilfe von Wasser- und Zahnrädern wird die Kraft des Bächleins übertragen. Die ältesten Modelle sind übrigens mehr als 90 Jahre alt. Die Idee dazu hatte der Wünschendorfer Mühlenbesitzer Herbert Schulze bereits

1927 und gab die ersten zwei Wasserspiele in Auftrag: eine Goldschmiede und das Märchenhaus, das die Geschichte vom Rotkäppchen erzählt. Auf diese Weise wollte Schulze schon damals Touristen in das landschaftlich schöne Wünschendorf locken. Die Tradition führte Sohn Edgar weiter und baute einige der Wasserspiele selbst. Seit 1990 kümmert sich die Gemeinde Wünschendorf um ihren Märchenwald.

Gemäß alter Tradition werden keine Eintrittsgelder erhoben. Die Zwerge des Märchenwaldes freuen sich aber riesig über eine Spende.

Öffnungszeiten:

Karfreitag – Ende Oktober

Märchenwald Wünschendorf

Fuchstalstraße

07570 Wünschendorf

Telefon: +49 (0) 36603 88245

Telefon: +49 (0) 36603 87073



Tourenvorschlag:

Mit der Elster Saale Bahn zunächst aus Richtung Leipzig; Weimar-Jena; Saalfeld nach Gera. Ab Gera Umstieg in die EBx 13 Gera->Hof. Ausstieg Gera-Zwötzen, dann Elster-Radweg oder Lutherweg bis Wünschendorf (ca. 8 km), in Wünschendorf ist der Märchenwald ausgeschildert. Dann noch ca. 2 km dem Fußweg folgen bis zur Märchenbaude. Dort beginnt dann auch der Märchenwald mit seinen Stationen.

Rückweg:

Zurück bis Wünschendorf, dann über die Holzbrücke auf dem Lutherweg bis Bf Weida (ca. 5 km) oder zurück nach Gera-Zwötzen.

Rhöner Wurst und Schinken kommt zum Verkosten ins Haus

Wie so vieles ist auch der alle zwei Jahre stattfindende Rhöner Wurstmarkt Corona-bedingt stark beeinträchtigt. Eigentlich hätte er dieses Jahr zum 10. Mal direkt in Ostheim v. d. Rhön stattfinden sollen. Verzichten wollen die Rhöner auf ihre Feinschmeckermesse für handwerklich erzeugte Wurst- und Schinkenspezialitäten allerdings auf keinen Fall. Deshalb findet der Wurstmarkt in diesem Jahr online statt.

Seit 1. September können unter www.rhoener-wurstmarkt.de Schlemmerpakete bestellt werden. Wer Glück hat, erwischt das Paket mit einer VIP-Ehrenkarte zur Eröffnung des 11. Rhöner Wurstmarkts im Jahr 2022.

Drei verschiedene Pakete mit so klangvollen Namen wie „Rhöner Entdeckungen“, „Rhöner Geschmackserlebnis“ und „Rhöner Genuss tour“ stehen zur Wahl und laden zum Entdecken, Schmecken und Genießen ein. Sie sind prall

gefüllt mit vielerlei Wurst und Schinken sowie weiteren Spezialitäten von 28 Rhöner Genuss-handwerkern, die sich am virtuellen Rhöner Wurstmarkt beteiligen. Eine Fachjury aus dem Organisationsteam hat mit viel Bedacht den Inhalt zusammengestellt.

Seinen Höhepunkt findet der virtuelle Rhöner Wurstmarkt am 10. Oktober 2020 um 11:00 Uhr bei der Liveübertragung des traditionellen „Wurst-Anschnitts“ über die Website.

Viele Genusshandwerker stellen sich auf der Website auch persönlich mit Videos und Bildern vor. Einige erklären die Premiumprodukte, die in den Schlemmerpaketen zu finden sind.

Appetit bekommen?

Dann gleich nachschauen unter www.rhoener-wurstmarkt.de sowie auf Facebook und Instagram





Kulinarisches entlang unserer Schienennetze



„Fahrt doch mal mit der Süd•Thüringen•Bahn nach Zella-Mehlis und wandert das Stückchen bis zur „Waldmühle“. Ihr werdet sehen, das lohnt sich,“ riet uns einer unserer Fahrgäste. Und ob sich das lohnt!

Wildromantisch im Lubenbachtal liegt das traditionsreiche Familienhotel. Vor dem Haus tummeln sich Gänse im Wildbach, in trauter Nachbarschaft mit Hühnern, Ziegen und Alpakas und fesseln nicht nur die Aufmerksamkeit der kleinen Gäste. Hinter dem Haus bietet ein kleiner, aber feiner Wellnesspark mit Außenwhirlpool, Kneippanlage und idyllischer Liegewiese Ruhe und Entspannung. Und mittendrin sorgen Peter Langenhan mit Tochter Susen Renner und Team mit Umsicht und einem ausgesprochen leckeren Angebot für das Wohl ihrer Gäste. Ständig neue Akzente setzt dabei ihr kulinarischer Veranstaltungskalender: Im September beispielsweise zum Thema Kartoffeln und Wein, im Oktober mit Kürbis und im November/Dezember mit Gans. Bei seinen Zutaten setzt der Küchenchef auf Frische und Regionalität. Vieles kommt direkt aus dem Hotelgarten oder aus eigener Zucht. Als Renner hat sich auch der "Mittagsrenner" entwickelt – ein täglich wechselndes Mittagsangebot der Saison. Im Zella-Mehliser Lubenbachtal hat sich viel getan seit 1984 – jenem Jahr, als Peter

Langenhan das heutige Hotel als Ferienhaus des ehemaligen VEB Wälzlagerwerkes Zella-Mehlis übernahm. 1991 konnte er das Objekt kaufen und ein Jahr später als Hotel "Waldmühle" eröffnen.

Bald trat Tochter Susen Renner in die Fußstapfen des Vaters. Nach gründlicher Ausbildung im Steigenberger Hotel Bad Kissingen und Studium an der Hotelfachschule kehrte sie nach Zella-Mehlis zurück, um gemeinsam mit ihrem Vater die „Waldmühle“ weiterzuführen. Das Hotel wurde um- und ausgebaut und verfügt jetzt als 3-Sterne-Hotel Superior über 31 komfortable Zimmer, modern ausgestattete Tagungsräume und beste Möglichkeiten zum Feiern und Wohlfühlen.

Einmal im Hotel empfiehlt sich unbedingt auch der Besuch im 300 m entfernten Technischen Museum „Gesensschmiede“, in dem es u.a. die ältesten Brettfallhämmer Deutschlands zu besichtigen gibt.

Und für alle, die gleich noch ein Stück weiter wollen noch ein Tipp des Hauses:

Wanderung entlang des wildromantischen Lubenbachtals, an der Schmiede vorbei, durch herrliche Waldwiesen bis kurz vor dem Bahnhof Oberhof. Rechts abbiegen und der Rollerstrecke folgen bis vor zum Kreisverkehr und zurück zum Hotel. (ca. 1,5 Stunden)

★★★★S
HOTEL
Waldmühle
... wo Gäste zu Freunden werden.

Informationen und Kontakt:

Hotel Waldmühle
info@hotel-waldmuehle.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag 11:30 – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:30 Uhr – 20:00 Uhr

Für einen Besuch am Wochenende ist eine Tischreservierung empfehlenswert.



Mit der Süd•Thüringen•Bahn aus Richtung Erfurt, Meiningen bzw. Schmalkalden bis Bahnhof Zella-Mehlis, dann ca. 2,5 km Spaziergang durch ruhige Anwohnerstraßen: Schöne Aussicht – Märzenbergweg – Goethestraße – Köpfchenstraße – Kleintiegel – Hochwaldstraße, durch den Wald oberhalb der Eisenbahnstrecke bis zum Kreisverkehr und weiter in die Lubenbachstraße 2.

Erstmals Elefantenbaby im Thüringer Zoopark Erfurt

Große Freude herrschte am 6. August 2020 im Zoopark Erfurt: Elefantendame Chupa brachte ein gesundes Mädchen zur Welt. Es ist das erste Mal in der 61-jährigen Geschichte des Zooparks, dass es Nachwuchs bei den Afrikanischen Elefanten gibt.

Das kleine Kalb wog bei der Geburt stolze 114 kg und war 93 cm hoch. Die Geburt verlief ohne Komplikationen, das Jungtier war von Anfang an fit. Zoodirektorin Dr.Dr. Sabine Merz freut sich

über diese gelungene Zucht, die für die Erhaltung der Afrikanischen Elefanten sehr wichtig ist.

Weitere Informationen:
zoo-park-erfurt.de.



Erfurt wird angefahren von der Süd•Thüringen•Bahn und von der Erfurter Bahn. Wir empfehlen das **Hopper- bzw. Thüringen-Ticket**.



Ihr Glückszug in die Musikstadt Leipzig!



Als Botschafter für die Musikstadt Leipzig ist seit einigen Wochen der RegioShuttle der Erfurter Bahn VT 314 unterwegs.



Ab September haben nun alle Kunden der Erfurter Bahn jeden Monat die Chance auf tolle musikalische Preise, die zu einem Besuch nach Leipzig einladen!

Alle Infos unter www.leipzig.travel/musikstadt.

Ausflugstipps für Meiningen

MUSEUMSFÜHRUNG

Museum montags geschlossen? Nicht in Meiningen. Unter dem Motto: „Aufgeschlossen!! – Die Montagsführung“ bieten die Meinger Museen noch bis Oktober jeden Montag im Schloss Elisabethenburg eine Führung an. Dabei werden Besonderheiten des Bauwerks, der Ausstattung und der Sammlungen sowie aktuelle Sonderausstellungen vorgestellt. Treffpunkt ist am Eingang zum Museum Schloss Elisabethenburg.

STADTSPAZIERGANG

Jeden Sonnabend bietet Meiningen um 14:00 Uhr eine öffentliche Stadtführung an. Treffpunkt für den anderthalbstündigen Stadtspaziergang ist die Tourist-Information. Mit kompetenten Stadtführern begeben sich die Gäste auf eine Zeitreise durch Meiningen, hören viele Anekdoten und lernen die Theaterstadt und ihre Geschichte näher kennen!

SHOPPING

Im Zeitraum vom 14. bis 26. September 2020 beteiligt sich Meiningen an der IHK-Aktion „Heimat Shoppen – Kaufe da ein, wo du lebst“. Es ist die größte Imagekampagne für den stationären Einzelhandel. Täglich (außer Sonntag) bieten die Einzelhändler der Stadt Aktionen und Rabatte an.

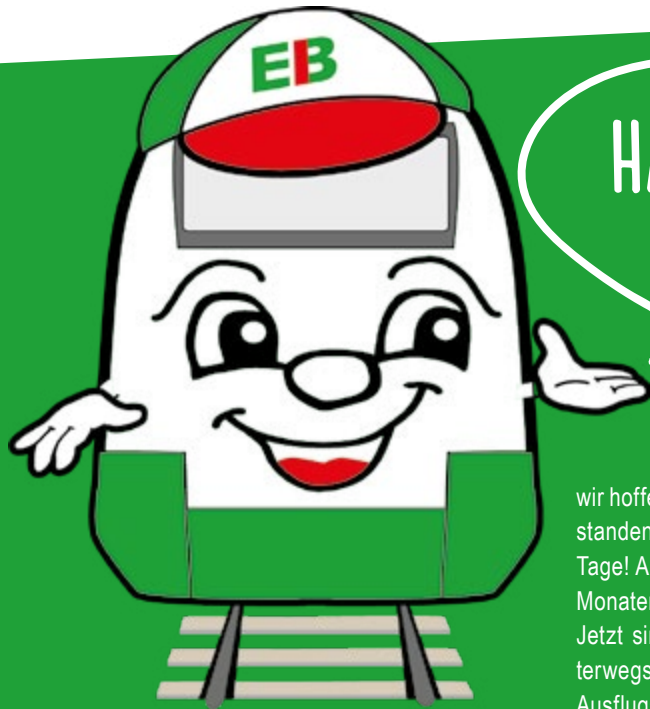
Impressum
SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint kostenlos mit 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:
Erfurter Bahn GmbH - Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0 | Fax: 0361 74207-27
info@erfurter-bahn.de | www.erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH, Betriebsstandort - Lindenallee 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 5086-0 | Fax: 03693 5086-295
info@sued-thueringen-bahn.de | www.sued-thueringen-bahn.de

Redaktion:
Hella Tänzer

Produktion:
www.neumeister.de



HALLO LIEBE KINDER,



wir hoffen, ihr habt die turbulente Zeit gut überstanden und hattet trotz allem ein paar schöne Tage! Auch Stella und ich hatten in den letzten Monaten, Corona-bedingt, einige Fahrpausen. Jetzt sind wir aber wieder ganz für euch unterwegs und entdecken weiterhin einige tolle Ausflugsziele.

Ab September wird dort „Mäuseken Wackelohr“ von Hans Fallada aufgeführt. In dem Stück geht es um Mäuseken Wackelohr, die ihren Namen einem Biss der Hauskatze zu verdanken hat. Ein schönes Stück über falsche und richtige Freunde und die Macht der Liebe.

Dieses Mal waren wir in der Wartburgstadt Eisenach. Hier gibt es ein sehr schönes und schon sehr altes Theater – das Landestheater Eisenach. Es wurde am 1. Januar 1879 durch die Bürger der Stadt eingeweiht. Seitdem zeigt es viele verschiedene Programme für große und kleine Leute. Unter anderem gibt es auch ein Puppentheater.

Vielleicht habt ihr auch einmal Lust einen Ausflug in die schöne Stadt Eisenach zu unternehmen und eine Vorstellung im Landestheater Eisenach zu besuchen? Dann habt ihr heute die Möglichkeit Tickets zu gewinnen!

Wir verlosen 5 x 14 Euro Gutscheine für einen Kindertheaterbesuch für jeweils einen Erwachsenen und ein Kind.



Dafür müsst ihr nur die Gewinnspielfrage beantworten:

Welches Theater haben Ebi und Stella in Eisenach entdeckt?

Die Antwort sendet ihr bitte bis 16.10.2020 an: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per E-Mail an: gewinnspiel@erfurter-bahn.de.

Mit etwas Glück gewinnt ihr einen tollen Kindertheaterbesuch!

Kannst du Stella helfen alle Wörter zu finden?

R	B	L	U	M	E	N	R	W	M
S	V	O	G	E	L	N	E	I	A
O	U	R	A	U	P	E	G	E	U
M	B	L	U	E	T	E	E	S	L
M	L	S	O	N	N	E	N	E	W
E	W	O	L	K	E	G	W	W	U
R	E	B	L	A	T	T	U	A	R
A	M	E	I	S	E	I	R	B	F
L	I	B	E	L	L	E	M	E	H
K	L	E	E	F	B	A	H	N	G

Regenwurm,
Blumen,
Wiese,
Sommer,
Vogel,
Sonne,
Blatt

